

## Russische Filmabende mit Eva Binder und Ksenia Scharr

Zeit: Montag, 19:00 Uhr

Ort: Russlandzentrum (Herzog-Friedrich-Straße 3, 1. Stock)

## Schwerpunktthema im SS 2014: Ukraine und ukrainischer Film

31.03.2014

### Haytarma

Ukraine 2013; 87 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

*Mit freundlicher Unterstützung des Ukrainischen Kinoklubs Berlin/ukkb.wordpress.com*

Der erste krimtatarische Film handelt von Ereignissen, die bis heute nachwirken: von der Deportation der Krimtataren im Jahr 1944, die das Leben von bis zur Hälfte der Deportierten, vor allem von Kindern, Frauen und älteren Menschen, forderte.

Regie: Achtem Seitablaev

05.05.2014

### Sčast'e moe (Mein Glück)

Deutschland / Ukraine 2010; 127 Min., Russisch mit englischen Untertiteln

Der erste Spielfilm des renommierten Dokumentarfilmers Sergej Loznica und gleichzeitig der erste ukrainische Film im Wettbewerb der Internationalen Filmfestspiele von Cannes.

Regie: Sergej Loznica

16.06.2014

### Mamaj

Ukraine 2003; 80 Min., Ukrainisch mit englischen Untertiteln

Die Leidens- und Liebesgeschichte des legendären Kosaken Mamaj, einem Sinnbild der Freiheit und Eigenständigkeit; frei nach tatarischen und ukrainischen Legenden des 16. Jahrhunderts.

Regie: Oles' Sanin

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Die Filmabende finden im Rahmen der Lehrveranstaltung 612013 „Ausgewählte Bereiche des russischen Films“ und in Zusammenarbeit des Vereins „Russkij Dom“, des Instituts für Slawistik und des Russlandzentrums der Universität Innsbruck statt.